

**Erledigt**

## **Grafikkarten Aus- bzw Einbau nach BIOS flash & ein paar andere Dinge**

**Beitrag von „mr.brown“ vom 7. Februar 2016, 10:05**

Hallo Leute,

ich bin neu hier und in Sachen Hardware schon ein paar Tage raus... (Studentenzeit ist lange her)

Nun hab ich mir in den Kopf gesetzt nen Hackintosh aufzusetzen und hab mir allerhand Kompatible Hardware zusammengestellt.

Da ich in Sachen Optik Apple verwöhnt bin, hab ich mir dann ein schönes Kleines Case gemodded und da passt alles gerade so hinein.

Nun: Daraus resultierend muss ich beim Ausbau der Graka immer schön den halben Rechner zerlegen... höhö, sollte halt nen Apple werden 😊

Jetzt meine Frage: Muss ich bei Ozmosis bei jedem Flashvorgang die Graka ausbauen, oder reicht das beim ersten mal. Also wenn ich mal upgraden muss, weil vielleicht für das Board nen neues OzBios aufgelegt wurde... k.a.

Oder leigt es da nahe eine andere Herangensweise alias tony"keineahnung"X oder was auch immer zu starten?

Danke im Voraus für Euer Feedback

Cheers

Stefan

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Februar 2016, 10:13

Erstmals kommt es total auf die Hardware drauf an. Könntest du diese bitte in dein Profil eintragen? Generell muss das BIOS nur einmal ganz am Anfang um OSX zum laufen zu bringen geflasht werden. Danach läuft auch erstmal und du kannst normal auch einfach updates machen. Häufig funktioniert eine Ozmosis Version auch mit mehreren OSX zb nicht nur mit Yosemite, sonder auch mit El Capitan. Trotzdem werden manchmal neue Versionen mit noch mehr Bugfixes rausgegeben. Dass passiert vielleicht einmal im Jahr. Wenn du dann dein BIOS wieder auf die neuere Version flashen willst, musst du, wenn die Karte nicht OOB läuft, diese am besten aus dem Gehäuse nehmen oder im BIOS komplett deaktivieren wenn das bei dir geht. Ansonsten kann es passieren dass du blackscreens und andere issues bekommst 😊

---

## Beitrag von „mr.brown“ vom 7. Februar 2016, 10:18

Schon mal danke für schnelle Feedback,

hab meine Hardware Angaben aktualisiert!

Genau da hänge ich... habe die halbe Nacht versucht die Graka auf dem Mainboard zu deaktivieren... ja geht, hab dann vorsichtshalber noch den Strom abgezogen. Alles gut! Hab dann mit der OnBoard Graka das Bios geflasht und schwupps da wars vorbei!

Auf der OnBoard Graka war nix mehr und als ich die fette Karte wieder angeworfen habe nur BlackScreen!

Das macht mich feddisch 😊

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Februar 2016, 10:24

Herzlich Willkommen im Forum!



---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 7. Februar 2016, 10:33**

Ja, danke für die netten Grüße und allen Usern und Mods für eine solche tolle Plattform

Cheers

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 7. Februar 2016, 10:41**

Halli Hallo Hallöchen..

Willkommen in unserer Runde... 😊

Die Story mit dem Ausbauen der Grafikkarte ist für deine geschilderte Möhre natürlich extrem lästig.

Man darf aber auch nicht vergessen wie dies Ozmosis ROMs erstellt werden.

Der Ausführende lädt das aktuellste BIOS vom Hersteller, entpackt es und prügelt mit dem "OZM-Tool v0.3" die Ozmosis-Dateien eines bereits funktionierenden ROMs in das neue vom Hersteller und speichert das Ganze in einer neuen Datei ab.

Jegliche Einstellungen, die manche User aufgrund ihrer Hardware Zusammenstellung im BIOS hinterlegt haben, wird beim Flashen auf den Zusatz des bearbeiteten ROMs geändert.

Es muss tatsächlich nicht zu den bereits beschriebenen Fehlern kommen, aber ich kann aus Erfahrung sprechen, das beim wieder Einschalten der internen GPU mein Rechner erst wird mit mir spielen möchte, wenn die Nvidia einmal ausgebaut und die Settings im BIOS wieder angepasst wurden.

Andere Hardware Zusammenstellung haben das Problem wiederum nicht.

Was ich für mich als grundsätzliche Lösung des Problems nutze, ist das sichern meines aktuellen BIOS ROMs, welches ich dann im Nachgang mit den neuen Ozmosis Dateien

aktualisiere. Damit werden auch die bereits gesetzten Einstellungen nicht auf den Auslieferungszustand zurück gesetzt.

---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 7. Februar 2016, 10:55**

Servus Al6042,

sorry, kann an der Übermüdung liegen, aber ich konnte deinem letzten Absatz nicht mehr folgen...

Heißt das, wenn ich meine Einstellungen im Bios alle erledigt habe und mir das Bios dann wieder auf nen Stick ziehe, werden diese Einstellungen mit übernommen und gespeichert, so dass ich beim erneuten flashen diese gespeicherten Bios dann alles wieder so läuft wie vorher?

Merci

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 7. Februar 2016, 10:58**

So isses...

Dieses Backup kann dann auch genutzt werden um neuere Ozmosis Mods hinein zu packen ohne das die Einstellungen für dein Setup flöten gehen.

---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 7. Februar 2016, 11:06**

Ok, mir fehlen gerade sämtlich Vorstellungssynapsen...

... wie in alles in der Welt spiele ich ein neues Oz in mein Backup BIOS ???

---

### Beitrag von „Coaster“ vom 7. Februar 2016, 11:21

Das machen wir für dich. Das Backup BIOS ist die Rückfallebene, falls das geflashte BIOS (trotz Prüfung) nicht funktioniert. Das Board spielt dann in der Regel automatisch (oder mit einigen Handgriffen) das Backup BIOS wieder auf den Hauptchip zurück.

Du musst im Prinzip nicht anderes machen, als in Q-Flash dein aktuelles BIOS auf einen Stick zu speichern und hier hochzuladen.

Wir bearbeiten dein aktuelles BIOS dann so, dass Ozmosis mit drin ist. Wir schicken es dir dann zurück und du spielst es ein. Dann sollte dein Rechner auch hoffentlich ohne Probleme laufen.



---

### Beitrag von „al6042“ vom 7. Februar 2016, 14:03

Wir vermischen hier auch gerade diverse Begriffe...

Backup-BIOS im Sinne von Gigabyte ist der Inhalt des zweiten BIOS-Chips.

Backup-BIOS im Sinne von Ozmosis ist tatsächlich nur eine Datei-basierende Sicherung des aktuellen ROMs inkl. Einstellungen per QFlash-Tool des Mainboards.

---

### Beitrag von „mr.brown“ vom 7. Februar 2016, 20:16

Servus,

das hatte ich alles schon ganz richtig verstanden 😊

Und trotzdem begreife ich nicht, wie man ein modifiziertes Ozmosis in mein BIOS Backup einpflanzen könnte. Da hab ich bis jetzt einfach null Plan, aber lasse mich gerne aufklären, wie ich so etwas anstellen könnte. Bn schließlich ein Nimemrsatt in Sachen Neugier 😄

Aber guter Ansatz mit dem Gigabyte Backup BIOS. Wie zum Teufel lässt sich das einspielen, aktivieren, umleiten, oder was auch immer. Hätte die Anleitung gestern Nacht deswegen fast zum Heizen in den Kamin gepfeffert, weil da einfach nichts drin steht. Und im Netz hab ich darüber auch nichts erfahren können. Gibt es da ne Tastenkombination??? Wofür hab ich das Teil denn sonst? 🤔

Ich fasse trotzdem mal Zusammen, denn die Nacht beginnt ja wieder und ich könnte einen Schritt weiter kommen:

1. Zum jetzigen Zeitpunkt ("Erstinstallation") muss ich die Graka ausbauen um in das OzmoBIOS gelangen zu können.
2. Ich passe mein OzmoBIOS an die Grafikkarte an und starte neu.
3. Jetzt sollte alles laufen.
4. da komme ich dann später zu, falls ich wegen Übermüdung nicht weiter komme 😊

Korrekt?

Check und Cheers

**Nachtrag 08.02.2016** - Warum kann man sich hier eigentlich nicht selbst Antworten??? 🤔

Also, mittlerweile läuft mein HackMac - bis auf Audio - und es war bis jetzt eigentlich nicht sonderlich schwer!

Die Sache mit der Grafikkarte habe ich folgendermaßen gelöst:

1. Grafikkarte ausgebaut und Monitor an Mainboard Grafikananschluss gepopelt(da wollte ich eigentlich nicht dran) 😊
2. BIOS mit aktuellem Gigabyte BIOS geflasht
3. BIOS mit passendem Ozmosis gelasht

4. OSX Kapitän installiert
5. Alle fehlenden Treiber (bis auf Audio - da suche ich noch den passenden) installiert (Grafikartentreiber nicht vergessen)
6. BIOS interne Grafikkarte deaktiviert
7. Grafikkarte wieder eingesetzt
8. Gefreut 😊

Thats it - total geil

Danke an alle für Verständnis und Unterstützung

P.S. habe den Tip mit dem Backup des angepassten BIOS befolgt. Für den Fall derrer Fälle. Und habe wieder viel dazu gelernt , hehe

---

### **Beitrag von „griven“ vom 11. Februar 2016, 23:56**

Und das mit dem Audio sollte sich auch recht einfach erledigen lassen. Dein Board hat einen ALC1150 Codec und der Spielt eigentlich hervorragend mit dem im OZ Paket enthaltenen VoodooHDA. Bei den ROMS im Download Bereich fehlt die VoodooHDA meist aufgrund der maximal möglichen Kompatibilität und der Tatsache, dass wir bei der Masse der angebotenen ROMS nicht bei jedem Board prüfen können ob der Codec auf dem Board von der VoodooHDA abgedeckt wird oder nicht. Ich habe Dir hier noch mal eine Version des ROMS mit VoodooHDA angehängen. Der Rom basiert auf dem selben MOD wie der aus der DB ergänzt um die darin fehlende VoodooHDA. Es sollte also eigentlich reichen den neuen ROM zu flashen und sich über den nun funktionierenden Sound zu freuen.

---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 12. Februar 2016, 08:26**

Moin,

das hört sich spannend an... und Danke! Das ist aber nicht der gleiche wie im Download-Bereich, oder?:

[Ozmosis Mod für das GA-Z97N-Gaming 5](#)

[Den habe ich nämlich gerade druff ;-\)](#)

Denn ich habe jetzt schon diverse Treiber durch und bin noch nicht so ganz zufrieden, weil immer wieder der Sound aussetzt.

Aktuell habe ich glaube ich den "audio\_realtekALC-110\_v1.0o1.command" drauf. Wie gesagt, damit läuft es nur mäßig.

Aber nachher ist ja Wochenende und dann kann ich mich ein wenig austoben!

Wier genau schmeisse ich die alten Treiber eigentlich wieder runter. Oder können diese wie bei Windows einfach drauf bleiben und ich muss das dann nur in der "Systemsteuerung" zuordnen...

Cheers

---

### **Beitrag von „griven“ vom 12. Februar 2016, 20:03**

Naja ich habe die aktuelle F5 Version aus dem von Dir verlinkten Thread bearbeitet und neu hochgeladen von daher ist schon der gleiche Rom 😁

---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 12. Februar 2016, 21:59**

Yess, hat super funktioniert!!! - Danke - Bin mal gespannt ob ich jetzt noch aussetzer habe...

Offtopic:

Sag mal einer, wofür sind in der Extension Library standartmäßig eigentlich soooooo viele Bluetooth kexte? Benötigt man die alle? da meine Tastatur und auch die Mouse nicht immer



gleich erkannt werden drängt sich mir der Gedanke auf, dass das eventuell daher kommen könnte...

Hab mir nichts desto trotz für morgen mal nen Hama Bluetooth Stick bestellt... mal sehen obs besser wird, denn die Reichweite des internen z97n bluetooth ist leider nicht der Burner. ;-))

So jetzt schau ich mal wie ich mein System an den Rand des Wahnsinns treiben kann: Cinema4D lässt grüßen ;-))))))))))))))

Cheers

---

### Beitrag von „griven“ vom 12. Februar 2016, 23:39

Na dann mal viel Spass mit dem Treiben an den Rand des Wahnsinns 😄  
Die Extensions kannst Du lassen wo sie sind denn OS-X lädt von dem ganzen Kram nur das was es für Deine Hardware auch wirklich braucht 😄

---

### Beitrag von „mr.brown“ vom 13. Februar 2016, 16:11

Sooo, ein paar weitere Infos/Erfahrungen in Sachen HackMac mit dem "z97n Gaming 5"

1. Also gestern habe ich das von griven freundlicherweise erstellte BIOS "Z97NG5\_OZ167X.F5.zip" aufgespielt und erstmal war ich total zufrieden, da der Sound wirklich super läuft.

Gewundert hat mich allerdings nach einiger Zeit der erhöhte Lärmpegel in Sachen Lüter. Da hab ich mal nach den Temperaturen geschaut und musste feststellen, das diese alle von ca. 33-35 Grad auf 41-45 Grad im Leerlauf gestiegen sind. Ok, hat mich erst mal nicht daran gehindert Cinema4D anzuschmeissen. (Vielleicht ist in dem Bios ja schon ein wenig Übertaktet... 😊 ) Nun, nach ca. 3 Minuten Rendern hatte ich dann ein Freeze und nix ging mehr.

Danach lieber wieder altes BIOS-Backup aufgespielt und ich konnte Rendern wie Sau... Ok jetzt hab ich wieder Audio Probleme, hehe.

Also Suche ich wieder/noch nach Lösungsansätzen... Gut Ding will eben Weile haben! Und Spass macht es sowieso!

*Vielleicht weiß ja jemand einen Link zu nem Tut zur anpassung des BIOS oder von Kexten. Dann würde ich mich da auch mal einlesen und experimentieren!*

2. Heute kam denn der Hama Bluetooth Adapter. Kurzerhand das WLAN-Bluetooth Modul vom Mainbord gestöpselt und den Adapter eingesteckt. Was soll ich sagen: **Die Investition hat sich gelohnt.** Die Verbindung ooB scheint bis jetzt 1A ohne diverse Aussetzer bzw. Startschwierigkeiten im Loginfenster.

Check und weg

Stefan

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Februar 2016, 17:12

Lad dir doch mal KextWizard runter sowie den ALC1150 + Enabler Kext aus dem Downloadcenter. Dann bootest du in die Recovery, öffnest oben über die leiste Terminal und gibst ein

Code

1. csrutil disable

Dann gehts wieder zurück in El Capitan und du schiebst die heruntergeladenen Kexte in kextwizard und installierst sie. Wenns dann funktioniert ist gut, wenn nicht dann gibt es auch noch andere Optionen 😊

## Beitrag von „mr.brown“ vom 19. Februar 2016, 22:12

Servus....

nun, ich hab jetzt diverse Versuche unternommen: ALC1150 + Enabler1, ALC1150 + Enabler2 waren bis jetzt die Versionen, mit denen ich immer wieder einmal Sound hatte.

Interessanterweise springt die Tonabgabe in den Systemeinstellungen gerne von "interne Lautsprecher" auf "Kopfhörerausgang" und wieder zurück. Da ich nur Kopfhörer benutze, schaltet sich der Sound dann immer wieder ab, wenn der Hacki dann auf "interner Lautsprecher" wechselt...

Kann es sein, dass ich die Probleme nur habe, weil ich mit Headset arbeite? - Also wenn ich einen regulären "Line out" verwenden würde ich vielleicht keine Probleme mehr hätte??? 😄

Bin hier für jeden Hinweis dankbar!!!!

Cheers

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Februar 2016, 22:14

Probier mal VoodooHDA aus dem Downloadcenter aus, du musst die alten Kexte zwar dann aus dem Verzeichnis S/L/E rauslöschen, Voodoo sollte aber die Aussetzer beheben 😊

---

## Beitrag von „mr.brown“ vom 20. Februar 2016, 21:07

Hallo Kuckkuck,

vielen Dank für die Info...

... nun, ich habe aktuell die VoodooHDA\_V286\_MAV Treiber installiert. Die Treiber funktionieren erst einmal ohne Probleme. Jetzt folgt der "Langzeittest"! 😊

Ich gebe Feedback sobald ich wieder Aussetzer haben sollte, oder spätestens in ein paar Tagen, falls nicht!!! 🙌

Wenn das der Fall sein sollte, habe ich innerhalb kurzer Zeit ein funktionsfähiges "HighEnd OSX" auf Basis Ozmosis aufsetzen können. 

Für alle die es interessieren sollte:

Ausschlaggebend waren für mich folgende Beweggründe:

Spass an der Sache - ohne einen gewissen Spieltrieb gibts nur Frust.

Dennoch habe ich mir ein System erhofft welches: Einen **MacPro** für Anwendungen in Sachen Grafik- bzw. VideoDesign ersetzen kann. Dementsprechend laufen bei mir bis jetzt alle Softwarepakete wie Adobe CS6 (updatefähig) - im Konkreten AfterEffects mit diversen Plugins, Premiere, Photoshop und Lightroom, Maxon Cinema4d R13 ebenfalls mit div. Plugins. Ich gehe mit diesem System in seiner Grundkonfiguration an seine Grenzen (ohne Übertaktung) und Schläge im Benchmark sogar den aktuellen 6Core MacPro in Sachen Prozessorleistung. Die Grafikleistung meiner Konfig ist diesem System sowieso überlegen!

Cheers

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 20. Februar 2016, 21:11**

Für deinen Langzeittest solltest du auch mal probieren, ob sich die Aussetzer legen, wenn du das Headset an den hinteren Anschlüssen, also den eigentlichen LineOut bzw. -In, anschließt. Evtl. muss innerhalb des ALC1150 der Kopfhörer/Frontausgang noch eingearbeitet werden...

---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 20. Februar 2016, 21:27**

Hatte ich tatsächlich gestern schon mit dem ALC1150 probiert und mir erhofft es könnte funktionieren. Hatte leider auch Aussetzer!

Ich bin aber zuversichtlich, dass es mit dem aktuellen Voodoo Treibern funktioniert, da gewisse Anwendungssymptome, welche unter dem HDA1150 Aussetzer hervorgerufen haben, bis jetzt unter Voodoo ohne Probleme laufen. (z.B. Youtube Surfen hatte von Seite zu Seite immer wieder Soundaussetzer, welche "jetzt erst einmal" nicht auftreten) 🐸

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Februar 2016, 21:29**

Darf ich noch fragen welches SMBios du benutzt?

---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 20. Februar 2016, 21:49**

Hi Kuckkuck,

klaro:

*OZ167X-Mas Edition basierend auf der Version F5*

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Februar 2016, 21:59**

Nein nein, ich mein das SMBios, d.h als was dein Hacky erkannt wird (zb. MacPro 6.1)

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 20. Februar 2016, 22:00**

Nicht ganz: SMBIOS ist das System-Management-BIOS, also die Definition deines Systems in Anlehnung an einen echten Mac. Beispielsweise iMac14,1 oder MacPro3,1

Je ne SMBIOS kann es sein, dass das Powermanagement nicht oder nicht richtig arbeitet und seit der Einführung des neuen USB-Stack mit El Capitan ist auch die maximale Anzahl der USB-Ports an das SMBIOS gekoppelt...

Deine Antwort ist so zu verstehen, dass du noch die voreingestellten Standardwerte der Ozmosis-Version nutzt?

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Februar 2016, 22:01

Da war ich wohl schneller 🌍 Aber du genauer 😊

---

### Beitrag von „mr.brown“ vom 20. Februar 2016, 22:02

Sorry: in Sachen Begrifflichkeiten bin ich dann "altersbedingt" noch updatefähig 😊

Also:

iMac (27", Ende 2013)

und mit den USB Ports hab ich bis jetzt noch keine Probleme gehabt! Allerdings habe ich bis dato auch noch kein USB3.0 Speedtest durchgeführt, da ich mehr auf Netzwerk arbeite...

Kann ich aber bei Zeiten mal testen, wenn ein USB3.0 Device vorliegt!!!

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Februar 2016, 22:43**

Setz mal dein SMBios auf den MacPro 6.1 und probier dann nochmal aus ob du mit dem normalen HDA1150 noch aussetzer hast 😊 Oder du lässt es jetzt einfach so wie es ist wenn alles passt 😄

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 20. Februar 2016, 23:01**

Einfach so MacPro6,1 zu nehmen könnte gefährlich werden, denn der 6,1er verwendet ECC-RAM - dein Hackintosh aber nicht. Dh. du müsstest vorher eine Kext löschen um einer KernelPanik vorzubeugen...

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Februar 2016, 23:10**

Oh das habe ich nicht beachtet, gut das du drauf hinweist, obwohl ich nicht denke das es zu einer Panik kommen würde, sicher ist sicher 😊

---

### **Beitrag von „mr.brown“ vom 21. Februar 2016, 20:57**

Hmm, bevor ich so eine Aktion starte, mache ich lieber nochmal ein sorgfältiges Backup! Sicher ist sicher... wird aber eher kommendes Wochenende werden!

Eine Sache macht mich jetzt im Betrieb ein wenig stutzig. Vielleicht weiß jemand eine Lösung: Wenn ich Temperatur erzeuge fährt mein Lüfter schön brav hoch. Doch wenn ich die Rechenleistung wieder runter schraube bleibt die Lüfterspeed gleich, also er regelt nicht wieder runter.

Sollte doch eigentlich einen BIOS Einstellung sein, oder?

Cheers

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Februar 2016, 20:59

Welcher Lüfter ist die Frage... Case oder CPU? Bei der CPU liegt es wenn dann an der SSDT 😊

---

### Beitrag von „mr.brown“ vom 26. Februar 2016, 20:00

Ein kleines und feines Feedback:

Der Audiotreiber VoodooHDA\_V286\_MAV scheint die Lösung für den Sound gewesen zu sein... hatte bis jetzt keine Auzssetzer mehr! - Nochmals Danke für den Hinweis!

Auch das Lüfter-Thema hat sich von selbst erledigt. Geduld gehört nicht zu meinen Stärken, dann wärte mir schon früher aufgefallen, dass bei einer Mainboard-Betriebstemperatur unter 40 Grad die Lüfter wieder auf Silent-Mode gehen... Und alles ohne SSDT! 😊



Unterm Strich kann ich nur sagen

Kleiner Tipp noch für alle die sich auch mit dem Thema "Ich bau mir einen Hackintosh" rumschlagen:

Macht Euch bei der Auswahl und Suche nach Hardwarekomponenten ein paar Gedanken mehr und checkt vorher Kompatibilitätsmöglichkeiten und alles ist (ich hoffe





das war kein Glücksfall/Einzelfall) total easy!!! (also wer viel liest ist klar im Vorteil)

Cheers

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2016, 07:21**

Hallo [@mr.brown](#) und danke für die Rückmeldung.

Kannst du uns ein paar Bilder von deinem Arbeitsplatz und dem Hackintosh zeigen, ich kenne da einfach keine Grenzen und muss immer wissen wie es bei anderen aussieht.    
Auf jdeden Fall wünsche ich noch viel Spaß mit deinem Projekt und weiterhin auch hier im Forum.

Immer schön dran bleiben am Geschehen, der Thread hier ist ja jetzt "erledigt". 